

Stadion Kurier

Landesliga Saison 2017/2018



Spieltag 27 | 27.05.2018 | 15.00 Uhr | Brakeler Thermo-Glas-Stadion



Spvg 20 Brakel gegen SC Vlotho



Moderne Isoliergläser aus dem Hause

Brakeler Thermo-Glas

Energie sparen ohne Kompromisse

Ug Wert = 0,50 W/m²K

Mit dem 3-fach Wärmedämmglas

Dia-Star Premium 0.5

Lichttransmission (LT)	=	71 %
Gesamtenergiedurchlaßgrad (g)	=	49 %
Wärmedurchgangskoeffizient (Ug)	=	0,50 W/m ² K

Industrie Straße 38 · 33034 Brakel · Tel. 05272/6008-0 · Fax: 05272/6008-92
info@gkt-gruppe.de · www.gkt-gruppe.de



**GRUSSWORTE DES 1. VORSITZENDEN UND DES TRAINERS
2. MANNSCHAFT FEIERT AUFSTIEG IN KREISLIGA A
AUF DEM WEG...**



Miteinander ist einfach.



**Wenn Ihr Finanzpartner
den Breiten-
und Leistungssport
unterstützt.**

**Wir wünschen Ihnen
viel Erfolg in der
Saison.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Höxter**



Grußwort vom

1. Vorsitzenden der Spvg 20 Brakel

Hans-Jörg Koch

Die Saison 2017/18 geht schon wieder zu Ende. Ein weiteres erfolgreiches Jahr schmückt die Vereinsgeschichte. Eine genaue Auflistung der Leistungen aller 21 Mannschaften lässt der Platzhalter in unserer Stadionzeitung nicht zu. Ich verweise deshalb auf die Seite der heimischen Tageszeitungen mit den regionalen und überregionalen Tabellen. Man nehme einen Textmarker und hebe farblich die Mannschaften der Spielvereinigung 20 Brakel hervor. Anschließend kann sich jeder ein Bild vom Stellenwert der Spielvereinigung in der Region machen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Stellenwert beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Jugendarbeit, von der die Seniorenabteilung seit einigen Jahren enorm profitiert.

Der Seniorenbereich wurde vor der Spielzeit kurzfristig um eine dritte Mannschaft nachhaltig bereichert, die einen sehr ordentlichen Einstieg in den Ligabetrieb vorweisen kann.

Die zweite Mannschaft ist Meister geworden. Nach dem ernüchternden Aufstiegsspiel gegen Neuenheerse im Vorjahr ist der jetzige Aufstieg in die A Liga noch höher zu bewerten. Mit denselben Spielern noch mal durch die zweite Kreisklasse zu marschieren, spricht für den Charakter jedes einzelnen Spielers mitsamt Trainer- und Betreuersteam. Ausdrücklich möchte ich mich beim langjährigen Trainer Andreas Struck für seine Arbeit bei uns bedanken. Nach der langjährigen Jugendtätigkeit folgte der Neuaufbau der vereinsinternen „U23“. Seinen nachvollziehbaren Abschied krönt er mit dem Aufstieg. Alles Gute wünschen wir vom Vorstand bei seiner neuen Herausforderung. Bis demnächst ;-)

Umso reizvoller wird die Weiterentwicklung der Landesligareserve unter dem neuen Coach Haydar Özdemir sein.

Unsere noch junge erste Mannschaft spielte mit leichten Leistungsschwankungen eine gute Landesliga-Serie. Danke an dieser Stelle an Burkhard Sturm, der seit mittlerweile fünf Jahren den Kader zusammen stellt und es versteht, permanent junge Spieler in die Erste zu integrieren. Diese Integration führt auch schon mal zu den oben erwähnten Schwankungen. Von Trainern der Mitkonkurrenten wird die Mannschaft mit zu den besten Teams der Liga gezählt. Hier dürfte künftig mit Spannung zu beobachten sein, wie weit die Mannschaft sich durch Ehrgeiz weiter entwickeln möchte. Ich hoffe am Mittwoch im Finale des Kreispokals auf hochmotivierte Brakeler Spieler, die sich für eine gute Saison am Schluss mit dem Pokal belohnen. Andernfalls müsste man sich, ähnlich wie der große FC Bayern, mit einem Stimmungstief am Saisonabschluss einen Tag später begnügen.

Übrigens: Zu dem in dieser Form erstmalig stattfindenden Saison-Abschluss an Fronleichnam um 12:00 Uhr in der Gaststätte Tegetmeier sind Sie, alle Freunde, Gönner und Interessierte herzlich eingeladen. Bereichern Sie durch ihre Teilnahme die Veranstaltung!

Hier noch zu Ihrer Information:

Neue Namen zur dringend benötigten Mitverwaltung des Vereins werde ich zur neuen Serie verkünden.

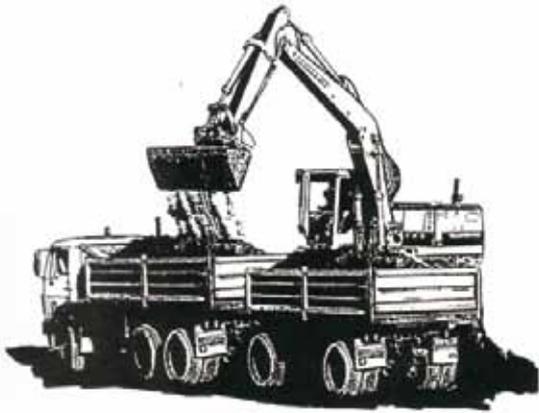
Danke für Ihre häufigen Besuche bei uns im Brakeler Thermo-Glas Stadion.

Eine neue Dauerkarte zur Saison 2018/19 wird für alle Meisterschaftsheimspiele der Seniorenmannschaften neu aufgelegt!

Ihnen heute ein schönes Spiel und ein Wiedersehen beim Kreispokalfinale in Scherfede und dem Abschluss einen Tag später in Brakel.

Mit sportlichem Gruß

Hans-Jörg Koch



Klaus Vogedes GmbH & Co. KG Baggerbetrieb

33034 Brakel-Erkeln
Bellerweg 20
Telefon (05272) 7259
Telefax (05272) 6862
mobil: 01 72 / 524 7345



Bus & Taxi Lütkevedder
GmbH & Co. KG
34414 Warburg, Speckgraben 19 a

- ❖ Busse mit bis zu 58 Sitzplätzen für Ihre Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten
- ❖ Kleinbusse mit bis zu 9 Sitzplätzen zu vermieten
- ❖ WC-Mobil Vermietung
- ❖ Kühlanhänger Vermietung
- ❖ Krankenfahrten (Sitzend, Rollstuhl und nicht pflegebedürftiger liegend Transport)
- ❖ Taxi-Fahrten, Mini-Car Fahrten



Warburg 05641 / 4404
www.Luetkevedder.de
Personentransporte aller Art.
Wir bringen Sie überall hin.

Stadtcafé

Frühstücksbuffet

Montag bis Samstag

pro Person nur **6,95 €**



Sonntags-Frühstücksbuffet

von 8:00 bis 12:30 Uhr

pro Person nur **9,95 €**



Kaffeeklatsch

Kaffee soviel Sie mögen,
dazu 2 St. Kuchen oder
Torte Ihrer Wahl

pro Person nur **6,45 €**



Goeken & backen...

Goeken backen Stadtcafé · Am Thy 30 · 33034 Brakel · Tel.: 0 52 72 / 39 04 26

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 6.00 - 18.00 Uhr · Sonntag: 7.30 - 18.00 Uhr



Grußwort vom

Trainer der 1. Mannschaft der Spvg 20 Brakel

Burkhard Sturm

Vorbericht SpVg. Brakel gegen SC Vlotho

Hallo Sportsfreunde,

zum letzten Heimspiel des Jahres 2018 begrüßen wir den SC Vlotho. Der SC Vlotho hat unter Ihrem Trainer Volker Braunsdorf in der Rückrunde starke 20 Punkte erspielt und sich zur Hinrunde erheblich gesteigert. Somit kommt es am Sonntag zu einem „Endspiel“ um den Klassenerhalt für den SC Vlotho, was die Aufgabe für uns sicher nicht leichter macht.

Die Rückrunde unserer Mannschaft ist sicher als durchwachsen zu bezeichnen, guten und erfolgreichen Spielen gegen Aufstiegsaspiranten folgten häufig schwächere Auftritte mit negativem Ausgang, daher konnten wir die 26 Punkte aus der Hinrunde auch leider nicht bestätigen. Der Spielemarathon in den Monaten März, April bis in den Mai mit unzähligen Wochenspielen hat unserem Rhythmus nicht gut getan, der Substanzverlust ist unübersehbar. Hier sind sicherlich viele Mannschaften betroffen, im Profibereich wären Spiele im 3 Tage Rhythmus undenkbar, den Amateuren wird dies jedoch zugemutet. Nichtsdestotrotz müssen wir in der kommenden Saison mehr Konstanz und Stabilität in unsere Leistungen bekommen. Neben dem letzten Meisterschaftsspiel wartet am 30.05. in Scherfede noch das Kreispokalspiel gegen BW Weser auf uns. Dieser Wettbewerb und das Endspiel haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert und so hoffen wir den Titel am Mittwoch erfolgreich verteidigen zu können. Gerade die Spiele im Westfalenpokal der letzten Jahre gegen die SF Lotte, SC Wiedenbrück oder RW Ahlen waren für alle beteiligten echte Highlights und sind Ansporn genug. Auch dort wünschen wir uns natürlich Eure Unterstützung!

Vorrausschauend sind die Kaderplanungen weitgehend abgeschlossen, erfreulicherweise bleibt der jetzige Kader nahezu identisch. Ganz besonders freut uns, dass wiederum Spieler (Tino Dittrich und Pascal Otte) aus der eigenen A-Jugend zu uns stoßen. Die Integration und Weiterentwicklung der jungen Spieler soll weiterhin eine zentrale Rolle einnehmen. Die geringe Fluktuation im Kader zeugt ja auch von einem guten Klima innerhalb der Mannschaft und des Vereins, hier liegt sicherlich auch ein Vorteil gegenüber Mannschaften, die sich größtenteils über Finanzielle Mittel rekrutieren.

Abschließend möchte ich persönlich noch einmal allen Jugendtrainern für Ihr außergewöhnliches Engagement danken, so spielen in der kommenden Saison weiterhin die D-Jugend in der Bezirksklasse, die B- und A-Jugend in der Landesliga und die C-Jugend unter Thorsten Kraut sogar sensationell in der Westfalenliga! Herzlichen Glückwunsch hierzu, Ihr seid das Fundament für die Senioren! Allen Zuschauern und Verantwortlichen wünsche ich auch im Namen meiner Trainerkollegen eine erholsame Sommerpause und eine spannende Weltmeisterschaft.

Wir freuen uns auf das heutige Heimspiel und Eure hoffentlich zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Mit sportlichem Gruß
Burkhard Sturm

Probetraining



In den Teams der Landesliga für die Saison 2018/2019

A-Jugend - Dienstags, Donnerstags, Freitags ab 17.45 Uhr / Jahrgang 2000/2001

B-Jugend - Dienstags, Mittwochs, Freitags ab 17.45 Uhr / Jahrgang 2002/2003

C-Jugend - Mittwochs, Freitags ab 17.00 Uhr / Jahrgang 2004/2005

Den Vordruck zur Erlaubnis zum Probetraining findet ihr auf unserer Internetseite www.spvg20brakel.de im Infocenter und die Ansprechpartner im Bereich Jugend.

Wir freuen uns auf Euch!



REWE
Besser leben.

Von morgens früh bis abends spät
sind wir für Sie da.

ZINSEN zum GRINSEN

EIN TEAM - 2 STARKE PARTNER



Klaus Behling
Tel.: 0171 - 272 11 16
Klaus.Behling@dvag.de



Reinhard Frischemeier
Tel.: 0174 - 191 74 14
r.frischemeier@web.de

Seit 1990: Geldanlagen, Kredite, Versicherungen



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.
Klingelbach 13,
37696 Marienmünster-BREDENBORN

Telefon 05276 - 95 22 88

Kader des Spieltags - Spvg 20 Brakel

- (1) Alexander Fischer
- (3) Felix Derenthal
- (5) Hendrik Derenthal
- (6) Dominik Kling
- (7) Dirk Büsse
- (8) Kai Fähnrich
- (9) Andre Schmitt
- (10) Christopher Wetzler
- (11) Oumar Fofana
- (13) Daniel Suermann
- (16) Viktor Thomas



- (18) Philipp Werner
- (20) Nils Fähnrich
- (21) Marcel Prib
- (23) Alexander Hengst
- (24) Kevin Koch
- (29) Dennis Ferranti

Betreuer: Mario Kropp
 Physiotherapeut: Dominik Scheele
 Co-Trainer: Matthias Filker
 Trainer: Burkhard Sturm

Die 3 besten Torschützen der Spvg Brakel



Andre Schmitt
18 Tore



Viktor Thomas
15 Tore



Christopher Wetzler
10 Tore

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	VfL Theesen	29	20	4	5	87 : 34	53	64
→ 2.	VfL Holsen	29	16	7	6	62 : 48	14	55
↗ 3.	SC RW Maaslingen	29	17	3	9	55 : 38	17	54
↘ 4.	TuS Tengern	29	15	6	8	67 : 37	30	51
→ 5.	SuS Bad Westernkotten	29	14	4	11	55 : 47	8	46
→ 6.	SpVg Brakel	29	13	5	11	56 : 47	9	44
→ 7.	SV Eidinghausen-Werste	29	12	8	9	64 : 58	6	44
→ 8.	SC Peckeloh	28	13	5	10	50 : 46	4	44
→ 9.	SC Verl II	29	11	6	12	48 : 52	-4	39
→ 10.	SuS Westenholz	29	11	5	13	66 : 69	-3	38
→ 11.	Viktoria Rietberg	29	11	2	16	53 : 72	-19	35
↗ 12.	VfB Schloß Holte	29	8	7	14	39 : 56	-17	31
↗ 13.	SC Vlotho	29	9	4	16	35 : 64	-29	31
↗ 14.	BV Bad Lippspringe	29	9	3	17	47 : 63	-16	30
↘ 15.	Spvg. Steinhagen	29	8	4	17	47 : 63	-16	28
→ 16.	RW Mastholte	28	6	3	19	29 : 66	-37	21

Solarstrom ist gut für die Umwelt – Solarstrom ist rentabel
Solarstrom ist einfach – Solarstrom ist die Zukunft



Elektro – Sanitär – Heizung – Solar

33034 Brakel, Ostheimer Str. 9 - Tel. 05272 – 5452 - www.tensi-gmbh.de

Verkauf, Vermietung und Service

Zweirad Sommer



37671 Höxter - Corbie Str. 17-19

Tel.: 0 52 71 / 3 34 90 - Fax: 0 52 76 / 3 67 93

www.zweirad-sommer.de



Ihr Partner für sämtliche Arbeiten rund ums Dach

Rieseler Feld 3 - 33034 Brakel - Tel. 05272/3900 0
www.guhla.de



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN

UNSER WASSER VON HIER



WWW.BAD-DRIBURGER.DE



Wo der Mensch sich wohlfühlt!



Sonntag, den 27.05.2018

Wir begrüßen den SC Vlotho

Daniel Althoff
 Janik Sellmann
 Yannick Lorenz
 Joscha Kachel
 Marcel Czinski
 Leon Sobottka
 Jannik Schling
 Maximilian Reckendorf
 Hannes Stegen
 Enes Ulun
 Niklas Reitner
 Lorenzo Noel Fuhrberg
 Christian Franz
 Sascha Schmikal
 Daniel Reineke
 Nico Natale
 Felix Samson
 Sebastian Pusch
 Benjamin Holt
 Benjamin Bley



Das heutige Spiel steht unter der Leitung von:

Schiedrichter Christian Schäffer SUS REISTE 1921 E.V.
Assistent Mathias Gerlach FC HILLETAL 03 E.V.
Assistent Justus Kotthoff FC REMBLINGHAUSEN 1920

Wir wünschen dem Gespann viel Erfolg bei ihrer Aufgabe!

Trainer: Volker Braunsdorf

Der Spielball des heutigen Spiels wurde gestiftet von :

Grafik | Druck | Beschriftung

MGRAFIX

www.mgrafx.net

Fullservice von A wie Autowerbung bis Z wie Zeitungsanzeigen!

Nieheimer Str. 25 | 33034 Brakel | ☎ 0 52 72 / 60 69 251

Vielen Dank!

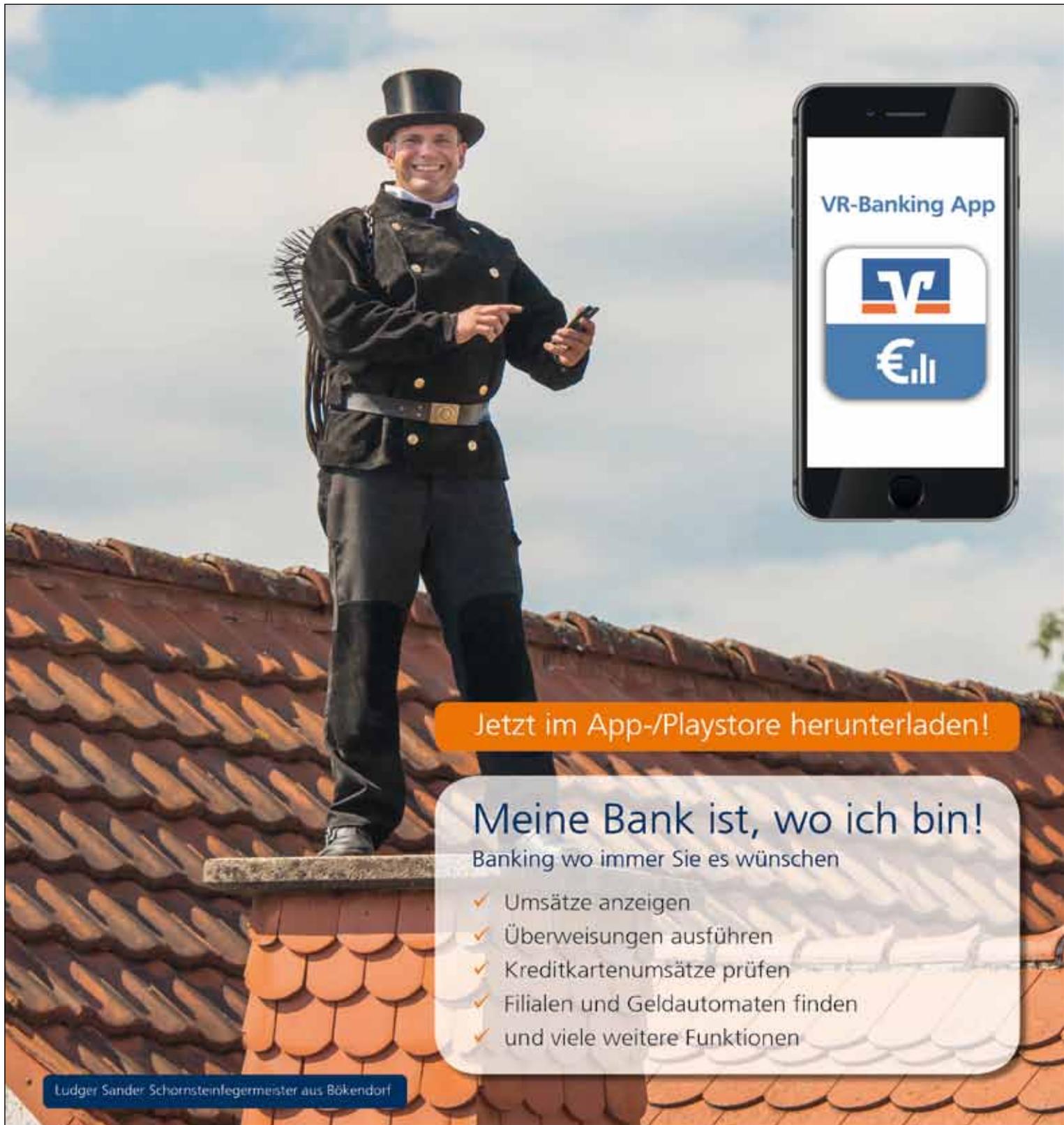
TERMINE

Am 30.05.2018 spielt unsere 1. Mannschaft um 18:30 Uhr im Kreispokalfinale gegen FC Blau-Weiß Weser.

Das Finale findet dieses Jahr auf dem Sportplatz in Scherfede statt.

Über zahlreiche Unterstützung würde sich unsere Mannschaft freuen!





Jetzt im App-/Playstore herunterladen!

Meine Bank ist, wo ich bin!
Banking wo immer Sie es wünschen

- ✓ Umsätze anzeigen
- ✓ Überweisungen ausführen
- ✓ Kreditkartenumsätze prüfen
- ✓ Filialen und Geldautomaten finden
- ✓ und viele weitere Funktionen

Ludger Sander Schornsteinfegermeister aus Bökendorf



2. Mannschaft

Kreisliga B Nord



Endlich im Kreisoberhaus - 2. Mannschaft macht Aufstieg vorzeitig perfekt

Nachdem verlorenen Aufstiegsspiel im letzten Jahr ist der Aufstieg nun endlich unter Dach und Fach. Durch den Patzer des Verfolgers Lütmarsen und einem 1:11 Sieg in Godelheim am 27. Spieltag konnte man die Erleichterung endlich hinausschreien und feiern. Man freut sich nun darauf, dass vor zwei Jahren begonnene Projekt im Kreisoberhaus weiterführen zu können.

Der Schmerz und die Enttäuschung nach dem verlorenen Aufstiegsspiel gegen einen eigentlich unterlegenen Gegner saßen sehr tief. Viele befürchteten, dass die Mannschaft auseinanderbrechen könnte und man einen erneuten Versuch nicht schaffen würde. Doch die Mannschaft rund um das Trainerteam und die Führungsspieler blieb zusammen und einige Neuzugänge sorgten für noch mehr Qualität und Quantität im Kader.

Wir konnten die schmerzliche Niederlage aus dem Aufstiegsspiel in der Vorbereitung immer mehr verdrängen auch wenn der Druck bei einigen Spielern inklusive des Trainerteams deutlich anzumerken war. Man steigerte sich von Spiel zu Spiel. Auch Dämpfer wie das in der Nachspielzeit verlorene Spiel gegen Holzhausen und ein eigentlich schon gewonnen geglaubtes Spiel in Lühtringen brachte die junge Mannschaft nicht von seinem Ziel ab. Und so ging man wie im Vorjahr als Tabellenführer in die Winterpause.

Nach einer viel zu langen Pause und einigen Abgängen begann die Rückrunde mit einem Kracher gegen den zweitplatzierten SV Bredenborn. Hier bewies die Mannschaft, dass Sie auf einem tiefen Rasenplatz auch „Männer“-Fussball spielen/kämpfen kann. Das 0:2 in Bredenborn war wie im vergangenen Jahr ein Schlüsselspiel. Auch wenn in der Folge vor allem zu Hause ein paar Punkte liegen gelassen wurden, so kam man nie wirklich in Gefahr noch eingeholt zu werden.

Und so steht man nach Abschluss des 27. Spieltags mit 69 Punkten (22 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen) und einer Tordifferenz von 117:28 Toren uneinholbar auf Platz 1. Chapeau an die Mannschaft, die immer an sich geglaubt hat und in diesem Jahr mannschaftlich noch enger zusammenstand. Die Meisterschaft und der dadurch verbundene Aufstieg sind hochverdient.

Ein besonderer Dank gilt den treuen Fans, dem Vertrauen des Vorstandes und vor allem auch der ersten Mannschaft. Die Kooperation mit Burkhard Sturm und seinem Team lief reibungslos. Wann immer es personell eng wurde, wurden Spieler an die 2. Mannschaft abgestellt. Außerdem sind einige Altherren-Spieler ohne zu zögern eingesprungen.

Auch bei kritischen Stimmen und Rückschlägen ist vor allem der Initiator des Projekts und Trainer Andreas Struck immer ruhig geblieben und war von dem Erreichen des Ziels Aufstieg felsenfest überzeugt. Diese Überzeugung hat er stets an die Mannschaft weitergegeben.

Andreas Struck verlässt den Verein nach 9 Jahren. Als Co-Trainer kann ich auf eine 4-jährige erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit zurückblicken. Trotz mancher Reibungspunkte und dem sportlichen Anreiz ist der Spaß nie zu kurz gekommen. Andreas verlässt den Verein nicht nur als Trainer-Kollege sondern vor allem auch als Freund. Viel Erfolg mit deinem neuen Team.

Die 2. Mannschaft freut sich auf die neue Saison in der Kreisliga A mit Trainer Haydar Özdemir und hofft auf noch mehr Zuschauerunterstützung.

Im Namen des Trainerteam
Jens Lessmann

Steuerberatung WAMSER

Stürmen Sie ruhig in Ihrem Unternehmen
oder an Ihrem beruflichen Erfolg weiter ...

... wir sichern Ihnen die Verteidigung
wie ein Fels in der Brandung
gegenüber dem Finanzamt.

- Lohn- und Einkommensteuererklärungen
- Beratung von mittelständischen Unternehmen
- Fachgerechter Beistand im Strafverfahren

Silke Wamser
Steuerberaterin

Jürgen Wamser
Steuerberater
Diplom Betriebswirt (FH)

Brakel - Rheder
Spiegelbreite 21
Tel.: 05272 / 39 16 980

LOHMANN STOLTE KRÖGER MENNE

Steuerberater-GbR

Am Thy 14
33034 Brakel

Fon: 0 52 72 / 37 21 0
Fax: 0 52 72 / 37 21 23
e-Mail: kanzlei@LSKM.eu



bauen Sie ... auf uns und mit uns!

ALLERKAMP-LÜCKING

Bauunternehmen für Hochbau | Tiefbau | Stahlbetonbau | Altbausanierung | Schlüsselfertiges Bauen

Allerkamp-Lücking GmbH & Co. KG | Istruper Str. 4 | 33034 Brakel
www.allerkamp-luecking.de | Tel.: 0 52 72 / 54 49 | Fax: 0 52 72 / 68 57

-  Heizung
-  Klima
-  Sanitär
-  Solar



www.manfredlamers.de
Tel. (0 52 72) 37 32 -0

Auf dem Weg zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2020

Kapitel 24 | Der Aufstieg in die Oberliga wird auch in der Saison 91/92 erneut angepeilt

Zum Abschluss der Saison 90/91 gelang der 1. Mannschaft ein 2:1 Sieg gegen den SV Höxter im Kreispokalfinale



Der Kreispokalsieger 1991 heißt Spvg. 20 Brakel. Nach dem Vorjahreserfolg (des Erstligisten gegen die mit Günther Rybarczyk) hatten sich Trainer und Team in fast der selben Besetzung die runde Trophäe. Der SV Höxter wurde mit 2:1 geschlagen.

Höxter — Brakel 1:2	
SV Höxter	
Trosspater (5)	
Großmann (2) Gierse (3) Otte (3) Hundt (2)	
Chytrak (3) Bartolles (1) Vogt (4) Tippe (4)	
Winzig (4) Schönwald (5)	
Spvg. Brakel	
Stiewe (2)	
Schwager (2) Wollitz (3) Krull (2) Tüzün (4)	
Flock (4) Koch (2) von Köln (3) Scheffer (4)	
Sagel (5) Herrmann (4)	
Anmerkungen: Pul für Herrmann (93), Tippe für Klusmann (77), Klus für Scheffer (73) Flock: 1 Pul (71), 52 von Köln (75), 12 Gierse (72), Stiewe (1), Uebele Karsten Winzig, Hundt, Wollitz, Gierse, Schönwald; Training: Ottens; mit durchschnittlicher Leistung Zuschauer: 336	

Die Trauer über den verpassten Aufstieg war schnell verfliegen und es gelang dem Trainer Günther Rybarczyk und seinem Umfeld für die Saison 91/92 eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen

Selbst der größte Kritiker, nämlich Wolfgang Keine von der NW, ließ sich der Schlagzeile hinreißen

Trainerzitate

Günther Rybarczyk

„Wir haben in der Vorbereitung viel gebastelt, daß das Spiel mit dem Kopf besser wird... Mit den neuen Spielern soll in Brakel eine Grundlage für die nächsten Jahre geschaffen werden. Alle Neuverpflichtungen sind unter 24 und ausbaufähig. Der Verein muß jetzt etwas daraus machen... Ich würde die Erwartungshaltung an die Mannschaft nicht zu hoch ansetzen. Gerade die jungen Spieler können Einbrüche erleben... Zum Saisonziel will ich konkret nichts sagen. Das hängt von einigen Faktoren ab und die Liga ist zudem stärker geworden...“



Günther Rybarczyk ist mit seinem neuen Team rundum zufrieden

Das ist wohl die stärkste Brakeler Elf, die es im Nethegaustadion je gab

Von Wolfgang Keine

Zwei hatten sich Trainer und Vorstandslage mit der Besetzung dieser Elfungsaufgabe sehr zu tun - doch die Namen der neuen Akteure sprechen für sich. Was noch viel mehr zählt: Die Brakeler können sich endlich wieder im Sturm kräftig verdrängen. An allen Ecken und Enden laßt es sich wissen. Zwischen der „Vollstrecke“, gleich zwei davon haben die Spvg. diesmal unter ihre Fittiche. „Wir haben einen Team verpasst. Es sind auch starke Spieler hinzugekommen. Man darf aber nicht verkennen, daß gerade bei den jüngeren Spielern, vor allem bei den U20-Spielern, ein Leistungsanstieg zu sehen ist.“

Günther Rybarczyk ist gewohnt zurückhaltend. „Jeden Tag werden im Team noch einige Punkte abgeklappt werden. Gelingt das, können wir eben durchaus ins Nethegaustadion.“

Die Mannschaft ist mit dem neuen Team rundum zufrieden. Das ist wohl die stärkste Brakeler Elf, die es im Nethegaustadion je gab.

Die Mannschaft ist mit dem neuen Team rundum zufrieden. Das ist wohl die stärkste Brakeler Elf, die es im Nethegaustadion je gab.

Noch wichtiger als der Saisonbeginn war die Tatsache, dass unsere Mannschaft in der 2. Hauptrunde des DFB-Pokals den Zweitligisten Fortuna Köln im Nethegaustadion empfangen durfte.

Sicherlich haben wir alle von einem Erstligisten wie Dortmund oder Köln geträumt, doch auch Fortuna Köln lockte 2200 Zuschauer ins Nethegaustadion.

Die Sensation blieb aus / Fortuna Köln brauchte schon starke Brakeler „Schützen“-Hilfe / 2 200 Zuschauer

Hans-Jörg Koch war der Pechvogel des Tages

Wen nur Micky und Heini getroffen hätten ...

Der Sensation blieb aus / Fortuna Köln brauchte schon starke Brakeler „Schützen“-Hilfe / 2 200 Zuschauer

Hans-Jörg Koch war der Pechvogel des Tages

Wen nur Micky und Heini getroffen hätten ...

Der Sensation blieb aus / Fortuna Köln brauchte schon starke Brakeler „Schützen“-Hilfe / 2 200 Zuschauer

Hans-Jörg Koch war der Pechvogel des Tages

Wen nur Micky und Heini getroffen hätten ...

- Bocholt
- Haltern
- Hamm
- Münster
- Stadtlohn
- Steinfurt

• **Steinheim**

Steuerberater



FESTING, WIESE & COLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Billerbecker Str. 62 • 32839 Steinheim
Tel. 0 52 33 / 94 99-0 • Fax 0 52 33 / 94 99-44

Internet: www.festing.de

E-Mail: info@festing.de

– Ein Unternehmen der W & P - Beratungsgruppe –



PEINE

FENSTER | TÜREN



Wilhelm Peine GmbH 33014 Bad Driburg-Herste
Im Herrenrott 3 Fon 0 52 53 / 98 47-0

www.peine-fenster.de



Moderne Isoliergläser aus dem Hause

Brakeler Thermo-Glas

Energie sparen ohne Kompromisse

Ug Wert = 0,50 W/m²K

Mit dem 3-fach Wärmedämmglas

Dia-Star Premium 0.5

Lichttransmission (LT)	=	71 %
Gesamtenergiedurchlaßgrad (g)	=	49 %
Wärmedurchgangskoeffizient (Ug)	=	0,50 W/m²K

Industrie Straße 38 • 33034 Brakel • Tel. 05272/6008-0 • Fax: 05272/6008-92
info@gkt-gruppe.de • www.gkt-gruppe.de



Der Stuhl des Trainers wackelte dennoch nicht...



<p>SC Hassel — Brakel 1:1</p> <p>Stiewe (4) Schwager (2) Wollitz (1) Tüzün (3) Koch (3) Flock (3) Hecker (2) Pul (3) von Köln (3) Sagel (4) Tebbe (3)</p> <p>SC Hassel: Dorny, Dier, Bergmann, Mossakowski, Elbert, Renker, Schäfer, Kreuz, Thomczik, Link, Pelzer</p> <p>Auswechselungen: Krull für Schwager (45.), Dworak für Mossakowski (56.), Liedtke für Pelzer (69.), Herrmann für Pul (70.), Tore: 1:0 Kreuz (24.), 1:1 Tebbe (31.) Ecken: 4:4 (4:3) Gelbe Karten: Koch, Dier, von Köln, Hecker, Renker, Schiedsrichter: Jusufi (Goastfeld). Zuschauer: 550</p>

Zum Saisonauftakt gelang ein 1:1 beim Oberliga Absteiger SC Hassel durch ein Tor von Rüdiger Tebbe

Durchwachsener Saisonauftakt der Brakeler beim Oberligaabsteiger Buer-Hassel

Rüdiger Tebbe machte Stiewe-Fehler wett

Rybarczyk: „Man kann zufrieden sein“

Aus Buer-Hassel berichtet Wolfgang Kiene

Günther Rybarczyk war nicht gerade enttäuscht, als Eckhard Kaufmann am Nachmittag, gesundheitsbedingt absagen mußte. Mit ihm hätte er gestern einiges vor, so blieb es beim Zwei-Mann-Sturm des Brakeler. Dafür lief wenigstens Detlef Schwager auf. Angeworfenen zwar, doch es reichte wenigstens zur Arbeitsteilung mit Ludger Krull. Bei Schwager reichte es nur noch für 45 Minuten und bei Ludger Krull noch nicht für mehr. So wechselten sie in der Pause und lösten jeder für sich die Manndeckung von Dirk Thomczik gut.

Es war eine Partie mit ganz wenig Möglichkeiten auf beiden Seiten. Beide Sturmreihen waren so gut wie abgerichtet. So war es schon überraschend, als das 1:0 fiel. Doch dafür sorgte Klaus Stiewe, der nach einer Ecke den Ball nicht vom Kopf des linken Carsten Kreuz bekommt. Die Brakeler verhaltenen das ganz gut. Vor allem, weil ein einziger guter Solozug reichte, um den Ausgleich zu erzielen. Hecker auf Sagel, der auf Tebbe und der zieht mit voller Wucht ins Netz.

Außer einem Hecker-Pfostenschuß in der 39. Minute war nicht mehr viel zu sehen von der Spvg. Vor den Toren jedenfalls. Feilschleistungen hatten man sich durchaus erkämpft. Die Hasseler waren vom ebenso abgemeldet. Nur Schäfer hatte vor dem Wechsel eine gute Möglichkeit.

Nach der Pause machte Thomas Sagel auch noch konditional schlapp.

Von ihm war gar nichts mehr zu sehen. So verwunderte es niemanden, daß die zwei Brakeler Möglichkeiten aus Einwürfen von Rüdiger Tebbe reusubierten. Ein armseliges Bäll für die Gürtler. Der SC Hassel hatte eigentlich nur zehn gute Minuten.

Zweimal hatten die Gastgeber in dieser Phase die Führung auf dem Fuß — aber auch nur da.

In der Schlussphase gaben sich beide Teams mit dem Resultat zufrieden. Zeit hatten alle Akteure reichlich. Trotz allem: Langweilig war es gestern abend in Hassel nie. Günther Rybarczyk dürfte sich nach diesem 1:1 nur eine Frage stellen: Wer soll bei einmal richtig stürmen?

Verbandsliga: Spvg. Brakel — FC Schalke 04

Klaus Wiegand für Klaus Stiewe Zuversichtlich gegen Knappen

Brakel (wk). Die erste Hürde nahmen die Brakeler am Mittwoch mit einem 1:1 in Buer-Hassel, einem vermeintlichen Mitfavoriten um den Titel. Morgen nachmittags um 15 Uhr kommt Favorit Nummer zwei: Der FC Schalke 04 mit seiner starken Elf und Klaus Fischer auf der Bank. „Ich bin recht zuversichtlich“, hat Günther Rybarczyk keinen großen Respekt. „Meine Mannschaft ist derzeit recht stabil und wenn wir die Probleme in der Offensive lösen, sehe ich keine Probleme.“

Probleme allerdings stehen personell ins Haus. Eckhard Kaufmann, große Offensivhoffnung, wird wahrscheinlich noch einmal ausfallen. Detlef Schwager kann auch nicht auflaufen und im Tor wird Klaus Stiewe aus beruflichen Gründen fehlen. Drei Aktivposten sind zu ersetzen.

Im Tor sieht morgen Klaus Wiegand, das erste Mal seit Jahren. Für Detlef Schwager wird aller Wahrscheinlichkeit nach Ludger Krull die Stiefel schnüren und den Posten von Eckardt Kaufmann bekleidet. Wladislav Pul in Buer-Hassel eigentlich sehr gut.

Probleme gibt es nur vor. Was Thomas Sagel da am Mittwoch spielte, war nicht das Gelbe vom Ei. Weder spielerisch, noch läuferisch überzeugte der Brakeler Stürmer. „Darüber werden wir reden“, meint der Trainer ruhig. „Ich glaube schon, daß es gegen Schalke besser wird.“ Ob Frank Herrmann einen Einsatz von Beginn an bekommt? Wahrscheinlich nicht, denn Rüdiger Tebbe machte in Buer-Hassel das entscheidende Tor.

„Die Schalcker sind nach vom stark“, analysiert Rybarczyk seine Spielbeobachtung vom vergangenen Wochenende, als die Knappen den SuS Stadthorn klar abfertigten. „Dafür haben sie dann aber auch Probleme in der Defensive. Wenn wir schnell nach vorn kommen können, haben wir gute Chancen.“

Doch auch unsere 2. Mannschaft machte in der Kreisliga A auf sich aufmerksam und gewann beim SV Drenke mit 1:0 trotz Schiri-Beleidigung und Roter Karte für unseren heutigen Sheriff Jürgen Riedel



Wir wünschen viel Energie

bei allen Spielen!

Ihr Kundenberater Sebastian Naskrent



**Kunden
werben
Kunden**

**25€
Prämie***

*Teilnahmebedingungen: www.beste-stadtwerke.de

Strom und Erdgas von Ihrem Energieversorger vor Ort!

0 52 33/94 92 333 • www.beste-stadtwerke.de • vertrieb@beste-stadtwerke.de



Der Brakeler FC feiert den ersten Saisonsieg in Bielefeld. Die Mannschaft feiert den ersten Saisonsieg in Bielefeld. Die Mannschaft feiert den ersten Saisonsieg in Bielefeld.

Die SpVg. Brakel feierte in Bielefeld den ersten Saisonsieg

4:0 - Thomas Sagel »schockte« SpVg. Fichte mit zwei Toren

Aus Bielefeld berichtet Oliver König
Bielefeld (ok). Erster Saisonsieg für die Spielvereinigung Brakel. Denn in Bielefeld siegte der Verbandsligist bei der Spielvereinigung Fichte 06/07 deutlich mit 4:0 (1:0). Nach nunmehr drei Spieltagen weist Brakel mit 3:3 Zählern ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Erheblichen Anteil an diesem Erfolg hatte insbesondere Thomas Sagel, der nicht nur durch seine beiden Treffer

auffiel, sondern auch kämpferisch überzeugte. Dabeimusste Trainer Günther Rybarczyk in der Ruhe auf drei Akteure verzichten. Neben Raphael Maßen fielen auch Ludger Krull und Wladislaw Pul verletzungs- oder krankheitsbedingt aus. Dennoch gab sich der Coach unmittelbar vor dem Anpfiff sehr optimistisch: »Wir wollen die Partie von Anfang an bestimmen und nach vorne spielen.«

Mehr Kampf als Spiel / 20 gute Minuten reichten aus

Frank Herrmann wieder da? Favorit zu hoch ausgekontert

Aus dem Nethegaustadion berichtet Wolfgang Kiene

Brakel. Ich bringe den Frank Herrmann nicht, nur weil die Presse ihn fordert“, stellt Günther Rybarczyk vor der wichtigen Partie gegen die Spvg. Hamm klar. „Nicht, daß das so aussieht.“ Weshalb der Coach den Detmolder nun auch erstmals von Beginn an auf den Rasen schickte — er dürfte nach 90 Minuten froh gewesen

sein, daß es so war. Frank Herrmann riß seine Mannschaft aus den ersten langweiligen 52 Minuten, machte zwei Tore und sicherte damit den zu hoch ausgefallenen 3:0-Erfolg. Die Spvg. auf dem Weg nach oben? Spielerisch immer noch nicht — aber zumindest in der Tabelle.

Reife, als Schrike das Leder an die Lats hebt, Herrmann beim Abpraller über an Günter scheitert.

Trainer, und alles war gesponnt. Boasler wurde es — aber nur rund 20 Minuten. Brakel spielte dackvoller, und die erste echt schöne Kombination

brachte die Führung. Sagel auf Hecker, der paßt klug auf Herrmann und der nutzt die freie Bahn zum 1:0. Das

Ansichten und Einsichten Heute: Helmut-Jörg Briel

Helmut-Jörg Briel hält als Manager die Fäden beim ranghöchsten Verein des Kreises Mäster, dem Verbandsligisten SpVg. Brakel, zusammen. Bereits seit seiner frühesten Jugend ist der 45jährige Mitglied der Spielvereinigung, spielte zunächst in den Schüler- und Juniorenmannschaften und kam anschließend auch zu Einsätzen in der zweiten Mannschaft. Zwischenzeitlich füllte Briel auch das Amt des zweiten Vorsitzenden aus. Derzeit nehmen ihn Beruf und die Tätigkeit als Manager aber voll in Anspruch. »Mit unseren Aufstiegen ist natürlich auch mein Aufgabenbereich gewachsen«, erklärt der Brakeler, der sich selbst nie als »Manager«, sondern stets als »Geschäftsführer« der SpVg. bezeichnet.



Helmut-Jörg Briel

Mit wem würden Sie gerne mal zu Abend essen?

Mit Steffi Graf.

Was müssen Sie sich unbedingt abgewöhnen?

Hektik und Ungeduldigkeit.

Welche Entscheidung in Ihrem Leben würden Sie gerne kompieren?

Das bleibt mein Geheimnis.

Worüber können Sie sich aufregen?

Über Unpünktlichkeit und Leute, die ihre Termine nicht einhalten.

Ihr Tempolimit auf der Autobahn?

Ich bin gegen Tempolimit.

Ihre Lieblingsmusik?

Instrumentalmusik von der Gruppe »Shadows«.

Womit verwöhnen Sie sich?

Mit einem gepflügten Pils im Freundeskreis.

Wer ist für Sie der/die größte Sportler/in aller Zeiten?

Cassius Clay.

Welche Sportart halten Sie für überflüssig?

Den Kampf zwischen Tieren auf Leben und Tod.

Eine Fee möchte Ihnen drei Wünsche erfüllen. Welche?

Ich bin Realist und kein Träumer.

Ihr schönstes sportliches Erlebnis?

Die Aufstiege mit der SpVg. Brakel und der Pokalieg in Södde.

Ihr schlimmstes sportliches Erlebnis?

Der Abstieg aus der Bezirksklasse am 15.5.1980, der mit dem Tod meines Vaters zusammenfiel.

Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?

Aktuelle Berichte aus Sport und Politik.

Welche Sportart wünschen Sie ihrem irgsten Feind?

Geräturnen.

Ihr persönliches Highlight in der heimischen Sportszene?

Die SpVg. Brakel.

Über wen oder was würden Sie gerne mal einen Bericht im WS-Lokal-sport lesen?

Über den Trainer Rudi Grews.

Erzählen Sie uns Ihren Lieblingswitz?

Ich kann zwar herzlich über Witze lachen, nie aber nie behalten.

Herford bleibt schweres Pflaster: Wieder ohne Glanz beim SC

Mittelfeld enttäuschte und der Sturm hing in der Luft

Aus dem Herforder Jahnstadion berichtet Wolfgang Kiene

Herford/Brakel. „Meine Mannschaft hat den Abschluß nicht gesucht“, meinte Brakelers Coach Günther Rybarczyk in der abschließenden Pressekonferenz nach einem für beide Teams enttäuschenden 0:0. Gesucht vielleicht schon — aber nur selten gefunden. Das torlose und teilweise gähnend langweilige Remis der beide Ver-

bandsligisten war wohl das Gerechteste, was nach 90 Minuten an Ergebnis herauskommen konnte. Galavorstellungen gab es von der Spvg. Brakel im Jahnstadion noch nie. Diesmal hatte man zumindest Glück, daß sich auch der Gastgeber nicht gerade mit Ruhm bekleckerte.

beiden. Beides ließen Spielzüge (zumal hoch sehenswerte) Margelwa-

Die erste Halbzeit hätten sich die 250 im Stadion und der ganze Rest auf dem Feld sparen können. 2:1 Eck-

bälle, viel Kampf und Krampf im Mittelfeld und drei Chancen (2:1 für Her-

60 Minuten schöner Offensivfußball — nur zuwenig Tore

Bestes Heimspiel der Brakeler Frank Herrmann Matchwinner

Aus dem Nethegaustadion berichtet Wolfgang Kiene

Brakel. „Wir müssen nur auf den Bugle aufpassen — ansonsten werden sich die Südköcher auf uns einstellen müssen.“ Brakelers Coach Günther Rybarczyk strotzte gestern nachmittags nur so vor Vertrauen in sein Team. Am Ende hatte er wieder einmal recht. Die Spvg. Brakel bezwang den SC Südlohn zwar „nur“ mit 1:0 — doch was die 13 Mann auf dem Feld zeigten, war

die beste Saisonleistung vor eigenem Publikum. 60 Minuten lang zeigte das Team erfrischenden Offensivfußball, mit vielen Chancen und durchaus sehenswerten Kombinationen. Was fehlte, waren mehr Tore. Es blieb beim glückigen Treffer von Frank Herrmann aus der 44. Minute.

voll und unhalten abzog. Hochverdient die Führung und letztendlich hoch verdient der Sieg. Die Gäste hatten vielleicht zwei Einschulmöglichkeiten — gut herausgearbeitet wurde von ihnen nichts.

Die Brakeler Abwehr war wieder einmal das Paradestück. Kolkmann (Schrikes Gegenüber) wurde entmannt herausgenommen. Auch Stammschürme Rechner, nach dem Wechsel ge-

kommen, hatte kaum gute Szenen. Was Schwager, Koch und Schinka nicht abtun, machten Woltz oder Biewer zunichte.

Im Brakeler Mittelfeld war Heinz von



Fahrschule Schlender

4x im Kreis Höxter

Brakel, Bad Driburg, Gehrden, Höxter-Stahle
Fahrschule aller Klassen
01 72-5 65 22 80
www.fahrschule-schlender.de



Seit 1686

Schlossbrau Rheder

www.schlossbrauerei-rheder.de



PA - BRA

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Spielvereinigung Brakel kam beim Aufsteiger SuS Lage über ein 2:2 (1:0) nicht hinaus

Bitter: Gastgeber erzielten Ausgleich in der 90. Minute

Aus Lage berichtet Oliver König (Text und Foto)

Lage (ok). Ralf-Oskar Warweg ließ der gefeierte Spieler im Stadion Werreanger in der 90. Spielminute erzielte der ehemalige Oberligaspieler den umjubelten 2:2-Ausgleichstreffer. Trainer Günther Rybarczyk konnte es nach dem Schlußpfiff kaum fassen: «Das ist sehr, sehr bitter...» Dabei zeigte die Spielvereinigung erst in der zweiten Halbzeit das druckvollere Spiel und sah wie der Sieger aus. In den ersten 45 Minuten enttäuschten die Brakeler ihren mitgeraisten Anhang doch sehr, nichts wollte klappen. Rybarczyk sauer: «In dieser Phase zeigten wir unser schwächstes Saisonspiel.»



Thomas Sagel (Mitte) assistierte in der 90. Minute dem 2:1-Führungstreffer für die SpVg. Brakel. Der Stürmer wechselte eine Pose mit einem Handelfreier an Torwart Karsten Schöler.

Brakel — Lengerich 3:3 (2:1)

Stiewe (6)
 Koch (3) Schwager (3) Wollitz (3) Krull (2)
 Flock (4) Hecker (5) von Kölln (4) Kaufmann (4)
 Sagel (4) Herrmann (3)

Preußen Lengerich: Busch, Brinkmeier, Dirksmeier, Lübke, Grimmelmann, Hasenbein, Michel, Fähmel, Fremann, Schulte, Westermann **Auswechslungen:** Welp für Fähmel (45.), Dirkes für Westermann (65.), Maaßen für Kaufmann (66.), Pul für von Kölln (73.) **Tore:** 0:1 Fremann (9.), 1:1 Wollitz (28.), 2:1 Herrmann (42.), 2:2 Lübke (55.), 3:2 Schwager (76.), 3:3 Hasenbein (85.) **Ecklen:** 13:0 (8:0) **Gelbe Karten:** Flock, Krull, Wollitz **Schiedsrichter:** Fischer (Bigge-Olsborg) **Zuschauer:** 250

Horst-Emscher — Brakel 1:4

Stiewe(2)
 Koch (2) Schwager (2) Schinke (3) Krull (3)
 Flock (3) Hecker (2) von Kölln (2) Kaufmann (3)
 Hermann (4) Sagel (3)

STV Horst-Emscher:
 Herting; Wenski; Zlobinski; Karla; Weiß; Heming; Frys; Duygulu; Broers; Plewka; Wilms. **Auswechslungen:** Zdon für Heming (45.); Tebbe für Herrmann (58.); Bierk für Broers (74.); Maaßen für Kaufmann (75.) **Tore:** 1:0 Plewka (3.); 1:1 Sagel (11.); 1:2 Schwager (58.); 1:3 Tebbe (82.); 1:4 von Kölln (85.) **Gelbe Karten:** Heming (STV Horst); Kaufmann, von Kölln, Krull (Spvg. Brakel). **Schiedsrichter:** Frank Müller (TSV Angelmoode); **Linienrichter:** Ludger Winkollett (SV Bösenfeld) und Alfredo Cardoso (Westf. Kindershaus).

Ansichten und Einsichten

In der zweiten Saison steht Günther Rybarczyk als Trainer an der Spitze des Verbandsligisten SpVg. Brakel. Neben dem besten Abschneiden der SpVg. seit ihrem Verbandsliga-Aufstieg vor fünf Jahren, führte er das Team in die Hauptrunde des DFB-Pokals. Größere Erfolge feierte Rybarczyk in seiner aktiven Laufbahn beim Rekordmeister Bayern München, wo er sogar zu Einsätzen im Europa-Pokal kam. Nach seiner Bayern-Zeit wechselte er zum Zweitligisten Mainz 05. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg verloren die Mainzer jedoch, der Sponsor zog sich zurück, die Lizenz mußte abgegeben werden. 18 Monate betrug damals die Sperre für jeden Spieler. «Da habe ich mich lieber wieder intensiv um meinen Beruf als Bankkaufmann gekümmert», berichtet Rybarczyk.



- Mit wem würden Sie gerne mal zu Abend essen?**
Mit Hannelore Elsner.
- Was müssen Sie sich unbedingt abgewöhnen?**
Ungeduldigkeit.
- Welche Entscheidung in Ihrem Leben würden Sie gerne korrigieren?**
Da gibt es keine.

- Worüber können Sie sich aufregen?**
Über die wachsende Ausländerfeindlichkeit in Deutschland.
- Ihr Tempolimit auf der Autobahn?**
Ich passe mich der Verkehrssituation an. Bei freier Strecke fahre ich auch schon mal etwas schneller.
- Ihre Lieblingsmusik?**
Wolfgang Ambrós.
- Womit verwöhnen Sie sich?**
Mit einem gemütlichen Essen mit meiner Frau.
- Wer ist für Sie der/die größte Sportler/in aller Zeiten?**
Pele.
- Welche Sportart halten Sie für überflüssig?**
Boxen.
- Eine Fee möchte Ihnen drei Wünsche erfüllen. Welche?**
Gesundheit in der Familie sowie eine freundliche und sichere Zukunft für meine Kinder.
- Ihr schönstes sportliches Erlebnis?**
Das Europa-Cup-Spiel mit Bayern München bei Glasgow Rangers. Wir haben zwar verloren, mein Gegenspieler, der damalige Star McLean, kam jedoch überhaupt nicht zum Zug.
- Ihr schlimmstes sportliches Erlebnis?**
Meine Sperre nach der Lizenz-Rückgabe von Mainz 05.
- Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?**
Die NDR-Talkshow.
- Welche Sportart wünschen Sie nicht einmal Ihrem ärgsten Feind?**
Als Torero in die Stierkampfarena steigen.
- Ihr persönliches Highlight in der heimischen Sportszene?**
Die Verbandsliga-Mannschaft der SpVg. Brakel.
- Über wen oder was würden Sie gerne mal eine Geschichte im WB-Lokalsport lesen?**
Mich würde mal interessieren, warum die Fußball-Fans in der Brakeler Umgebung die SpVg. meiden und kaum zu den Heimspielen im Nethegau-Stadion erscheinen.

Fortsetzung folgt!



VSF-Bau-GmbH

Generalunternehmen für
schlüsselfertiges Bauen

Massivbau • Stahlbau • Holzbau
Industriebau • Wohnungsbau • Ingenieurbau

iLeX-Dachdecker-GmbH

Dachdeckerei des Handwerks

Dach • Wand • Fassaden • Abdichtungen

LariX-Holzbau-GmbH

Zimmerei des Handwerks

Holzrahmenbau • Fachwerkbau • Tafelbau

taXus-Tischler-GmbH

Tischlerei des Handwerks

Bautischlerei • Innenausbau • Trockenbau

33034 Brakel
Am Güterbahnhof 4
Telefon (0 52 72) 81 72 oder 37 29 - 0
Telefax (0 52 72) 59 49 oder 37 29 - 17
Mobil 01 71 / 2 64 43 25 oder 01 71 / 6 30 73 25
info@vsf-bau.de • www.vsf-bau.de

www.kuehlert.de



Bauzentrum

Borgholz

Am Bahnhof 9
Tel.: 0 56 45 / 78 02 0

Brakel

Warburger Str. 63
Tel.: 0 52 72 / 37 38 0

Hoblitz  www.getraenke-hoblitz.de

 **Getränke**

Telefon 0 52 72 - 74 17

Zum Königshof 9 · 33034 Brakel

- Getränkemarkt
- Lieferservice
- Partyverleih



Intersport Klingemann - das Sporthaus in Höxter!

Erleben Sie eine einzigartige Sportauswahl auf 1.200 qm

Mode- und Sporthaus Klingemann
 Marktstraße 26 · 37671 Höxter
 Telefon 05271 97700
www.klingemann.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 09.30 - 18.00 Uhr

 **INTERSPORT**
KLINGEMANN

Anwaltskanzlei Helmut-Jörg Briel

Rechtsanwalt und Notar a.D.
Ehrenvorsitzender der Spvg 20 Brakel

- Verkehrsangelegenheiten
- Straf- und Zivilrecht
- Rechtsberatung

Aufgrund der Altersgrenze ist mein Notariat beendet. Als Rechtsanwalt bin ich weiterhin für Sie tätig.
Mein Kooperationspartner ist Rechtsanwalt Manfred Heller. (Tel.: 0 52 72 - 3 91 69 76)



Nieheimer Str. 16 | 33034 Brakel | Postfach 1255 | 33027 Brakel
Tel.: 0 52 72 - 10 71 | Fax: 0 52 72 - 10 74 | info@kanzlei-briel.de

Natürliches Mineralwasser,
reich an wertvollen Mineralien
und Spurenelementen. Germeta Quelle
ist geeignet für eine natriumarme Ernährung
sowie reich an Calcium und Magnesium.



 **Volksbank**
Paderborn-Höxter-Detmold

www.volksbank-phd.de



Seit über 25 Jahren
in Brakel!

GRILL · RESTAURANT
SALONIKI

Nieheimer Str. 1 • 33034 Brakel • Tel.: 05272 / 1511

Grafik | Druck | Beschriftung

MGRAFIX

www.mgrafix.net

Inh. Markus Härmens | Nieheimer Str. 25 | 33034 Brakel
Tel.: 0 52 72 / 60 69 251 | info@mgrafix.net



Flyer • Visitenkarten • Plakate • PVC Banner • Fahnen • Prospekte • Magazine • CD Cover • Folder
SK Folien • Aufkleber • Kalender • Broschüren • Briefpapier • Blöcke • Postkarten • Mappen • uvm.

Sponsoring im Fußball - Sponsoring bei der Spvg 20 Brakel

Fußball ist Volkssport und in Deutschland die Sportart Nr. 1.
Keine andere Sportart ist in den Medien stärker vertreten
und genießt eine höhere Akzeptanz.

Sie möchten in Brakel ihre Werbung effektiv platzieren? Werben Sie mit uns!

Sie möchten im Kreis Höxter ihren Wettbewerb attraktiv gestalten? Werben Sie mit uns!

Sie möchten über die Kreisgrenzen hinaus werbewirksam auftreten? Werben Sie mit uns!

Sie sind mit Ihrer Werbung bei uns die Nr. 1 !!!



Hier ein kleiner Ausschnitt Ihrer Werbemöglichkeiten bei uns:

- Bandenwerbung im Brakeler Thermo-Glas Stadion!
- Spieltagsponsor des Spielballs unserer Heimspiele!
- Audiospot bei unseren Heimspielen!
- Anzeigenwerbung in unserem Stadion Kurier!
- Plakatwerbung zur Ankündigung unserer Heimspiele!
- Bannerwerbung im Brakeler Thermo-Glas Stadion!
- Fahrzeugwerbung auf unseren Vereinsbulis!
- Internetwerbung auf unserer Homepage!
- Werden Sie Pate bei einer unserer 17 Jugendmannschaften!
Ihre Mannschaft ist ständig im Kreis Höxter und durch unsere Bezirks- und Landesligisten weit über die Kreisgrenzen hinaus mit Ihrer Werbung im Einsatz.

Sprechen Sie uns an!

Zum Beispiel direkt Herrn Jürgen Wamser unter Tel. 05272-3916980.

Weitere Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.spvg20brakel.de

Wir bedanken uns bei allen bisherigen Werbepartnern für die langjährige und großartige Unterstützung des Vereins.

Eine spannende Saison wünschen Ihre Brakeler Ansprechpartner rund ums Auto.

Autohaus Totz 

33034 Brakel
 Driburger Straße 5
 Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26

E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff
 Autos & Service

Industriestr. 17 Brakel Tel.: 05272 / 39944

KLIMAANLAGEN-WARTUNG für 89,- €
 inkl. Kältemitteltausch

OPHEL SERVICE
DIE QUALITÄT ENTSCHIEDET.

Reifen Service Abschleppdienst Jahreswagen
 Klimaservice Sofort Service Gebrauchtwagen

10 

Josef Breker

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
 REPARATUR & HANDEL

TEL: 0 52 72 - 54 33
www.breker-gd1a.de

Wir sind Ihre kompetenten Partner im Kreis Höxter in allen automobilten Fragen!

Autohaus Seibert & Auto Güse 

Seibert GmbH & Co. KG
 Driburger Str.19-21
 33034 Brakel

Auto Güse GmbH & Co. KG
 Albaxer Str. 80
 37671 Höxter

Seibert GmbH & Co. KG
 Zum Osterfeld 2
 37688 Beverungen

Der neue Golf Sportsvan
 ...jetzt bei uns!

Sie finden uns auch im Internet: www.autohaus-seibert.de

 **Auto SOMMER**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
 Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
 KFZ.-Sachverständige



Tel.: 0 52 72 / 91 31
www.ingenieurbuero-gerhold.de

KECK *pro* Energieservice

... denn Leben braucht Energie

Keck Energieservice GmbH & Co. KG
 Driburger Str. 7
 33034 Brakel
www.keck-energie.de